



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Stuttgart, 15.01.2024

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Abteilung „Wasser“ ist am Institut für Seenforschung (ISF) in Langenargen, die Stelle einer / eines

### **„Projektmitarbeitenden“ (w/m/d) mit Vertiefungsrichtung Geo-, Umweltwissenschaften**

für das Interreg-Projekt **„SeeWandel-Klima: Modellierung der Folgen von Klimawandel und Neobiota für den Bodensee“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Das Projekt „Seewandel-Klima“ untersucht mit neun Teilprojekten an sieben Institutionen im Bodenseeraum die Folgen von Klimawandel und Neobiota als gleichzeitig auftretenden Stressoren im Ökosystem Bodensee. Am Institut für Seenforschung der LUBW werden im Teilprojekt **„Vergangene Klimaänderungen im Bodensee – Lehren für die Zukunft“** mit langen Sedimentkernen natürliche Klimaänderungen und die Reaktionen von Organismengruppen im See untersucht. Hierzu soll eine aus Sedimenten abgeleitete Hochwasserchronologie für die letzten 5000 Jahre als Grundlage für Hochwasserstatistiken und -gefährdungen am Bodensee etabliert werden. Zudem soll die Reaktion der aquatischen Lebensgemeinschaften auf natürliche Klimaveränderungen der Vergangenheit für die Bewertung der heute beobachteten Veränderungen abgeleitet werden.

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte

- eigenständige Projektbearbeitung im Rahmen des bewilligten Projektes mit Einarbeitung in vorhandene und neue Methoden der Sedimentkernanalyse, deren Anwendung auf die genannte Fragestellung und die Auswertung im Hinblick auf die Ziele des Teilprojektes und des Gesamtprojektes
- Untersuchungen von langen Sedimentkernen zur relativen Quantifizierung von Hochwasserereignissen der letzten 5000 Jahre und Zusammenführen mit hydroakustischen Messdaten (Subbottom-Profilier) zur Darstellung räumlicher Verteilungen des rezenten Sedimenteintrages

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Hauptstätter Str. 67 · 70178 Stuttgart (VVS: Österreichischer Platz)

Telefon 0711 126-0 · Telefax 0711 126-2881 · poststelle@um.bwl.de

www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert

Datenschutzerklärung: [www.um.baden-wuerttemberg.de/datenschutz](http://www.um.baden-wuerttemberg.de/datenschutz)



- Untersuchungen von Hochwasserereignissen in kurzen Sedimentkernen und Zusammenführen mit aktuell erhobenen in-situ Messdaten aus Verankerungen und Abflussmessungen zur Darstellung räumlicher Verteilungen des rezenten Sedimenteintrages
- Untersuchungen von Veränderungen der Lebensgemeinschaften in Zeiten mit natürlichen Klimaveränderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit im internationalen und multidisziplinären Projektteam, sowie mit assoziierten Projektpartnern, externen Kooperationspartnern und den Mitarbeitenden am ISF
- Verfassen von Projektberichten und Präsentationen sowie Publikation der Projektergebnisse

#### Ihr Profil:

Wir setzen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom- oder Masterstudium an einer Universität oder ein akkreditiertes Masterstudium) in einer naturwissenschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung, wie z. B. Geowissenschaften, Geoökologie, Umwelt-Ingenieurwesen, Hydrologie oder verwandten Fachgebieten mit vertieften Kenntnissen in der Sedimentologie und Paläolimnologie. Der Nachweis für die Akkreditierung für den Zugang zum höheren Dienst ist von der Bewerberin/vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen von der Bewerberin oder dem Bewerber vorzulegen.
- vorzugsweise durch eine Promotion nachgewiesene sehr gute Kenntnisse in der Analyse von Sedimentkernen zur Bearbeitung paläolimnologischer Fragestellungen
- fundierter Überblick über klassische und moderne Methoden der Sedimentologie und Paläolimnologie (Dünnschliff-Analyse, Röntgendiffraktometrie, Korngrößenanalyse, sedimentäre DNA, biogeochemische Proxies, Organismenreste wie Diatomeen, Cladoceren, Ostrakoden)

Wir erwarten:

- gute Kenntnisse in den Themenbereichen Limnologie, aquatische Ökologie und Wassergütemanagement
- gute Kenntnisse in Statistik (multivariate Verfahren, räumliche Statistik, Zeitreihenanalysen)
- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft

- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache
- grundlegende Kenntnisse im Datenmanagement und Umgang mit Geoinformationssystemen (ArcGisPro)
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung

#### Unser Angebot:

- Vergütung nach E 13 TV-L
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Zuschuss zum [JobTicket BW](#). Dieses gilt auch für die regelmäßig verkehrende Schifffahrt am Bodensee.

Weitere Vorteile einer Beschäftigung bei der LUBW und allgemeine Informationen zu unseren Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer [Karriere-Website](#).

Die Befristung dieser Stelle beruht auf § 14 Abs. 2 TzBfG. Es können daher nur Personen in das Verfahren einbezogen werden, die bislang noch kein Beschäftigungsverhältnis mit dem Arbeitgeber Land Baden-Württemberg hatten.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [Bewerben mit Behinderung](#).

#### Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Ordnungsziffer – OZ 90/2023 – bis zum 06.02.2024** an die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Abteilung 1, Griesbachstraße 1, 76185 Karlsruhe oder per Mail ausschließlich an [Bewerbungen@lubw.bwl.de](mailto:Bewerbungen@lubw.bwl.de) (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 5 MB).

Für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Herr Dr. Wessels (Tel. 07543/304-171) und für Fragen zum Besetzungsverfahren Frau Ullmann (Tel. 0721/5600-1352) gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie außerdem die Informationen zur [Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren im Umweltministerium](#).

gez. Elisabeth Julino